LARSIM Anwendertreffen 2015

Abflussanteile aus Schnee- und Gletscherschmelze im Rhein: Projektvorstellung und erste Ergebnisse

Mario Böhm, Nicole Henn, Kai Gerlinger

HYDRON Ingenieurgesellschaft für Umwelt und Wasserwirtschaft mbH





Abflussanteile aus Schnee- und Gletscherschmelze im Rhein und seinen Zuflüssen vor dem Hintergrund des Klimawandels

Auftraggeber: Kommission für die Hydrologie des Rheins (KHR)

Arbeitsgemeinschaft ASG-Rhein-Projekt:

• Institut für Hydrologie, Universität Freiburg Dr. K. Stahl (Projektleitung), Prof. Dr. M. Weiler



- Geographisches Institut Gruppe Hydrologie und Klima, Universität Zürich Prof. Dr. J. Seibert
- HYDRON GmbH







Dreiteiliger Titel: Abflussanteile

- aus Schnee- und Gletscherschmelze
- im Rhein und seinen Zuflüssen
- vor dem Hintergrund des Klimawandels



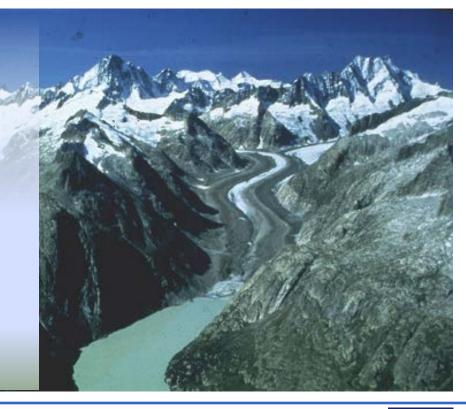




Abflussanteile

aus Schnee- und Gletscherschmelze

- Regen
- Schneeschmelze
- Eisschmelze
- Schnee/Regen auf Gletscher
- Speicherauslauf See
- Speicher Bodenwasser/ Hangwasser/Grundwasser



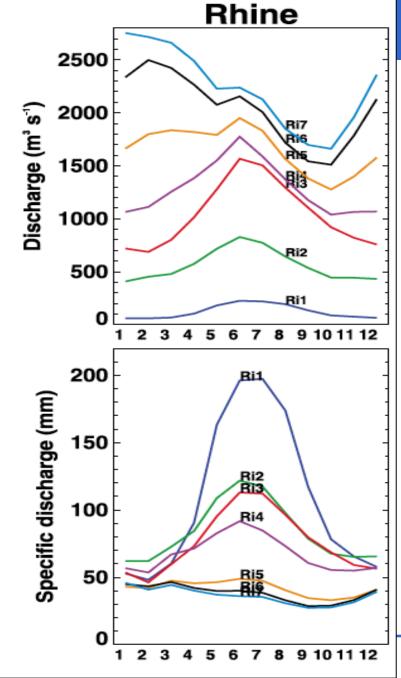


Fragestel

Abflussanteile

• im Rhein und seinen Zuflüssen: saisonal

River	ID	Station	Nation		Glacierized area (km²)
Aare	Ri1	Bern	СН	2969	190.7
Aare	Ri2	Untersiggenthal	СН	17625	272.5
Rhine	Ri3	Basel	СН	35930	320.4
Rhine	Ri4	Maxau	D	50196	320.4
Rhine	Ri5	Kaub	D	103488	320.4
Rhine	Ri6	Andernach	D	139549	320.4
Rhine	Ri7	Lobith	NL	160800	320.4

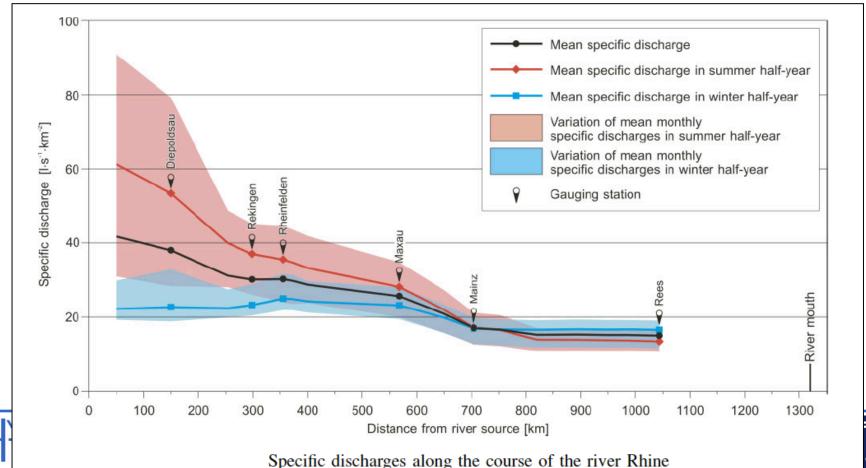




aus: Huss 2010

Abflussanteile

• im Rhein und seinen Zuflüssen: Jahr zu Jahr





Abflussanteile

vor dem Hintergrund des Klimawandels

1987 2006

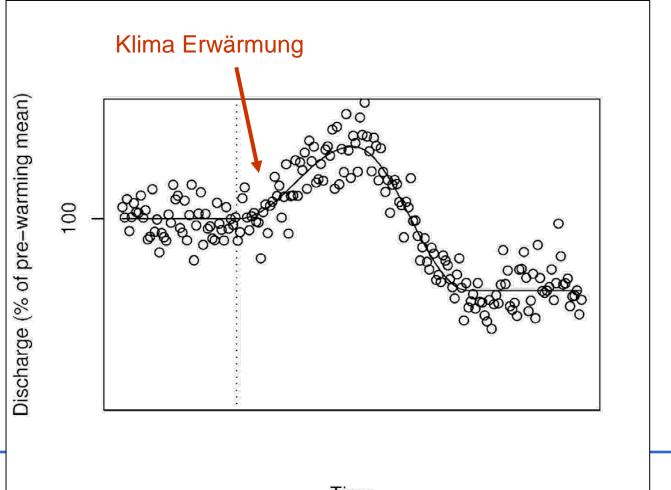






Abflussanteile

vor dem Hintergrund des Klimawandels







Herausforderungen:

- Unterscheidung zwischen Schnee- und Eisschmelze auf verschiedenen zeitlichen und räumlichen Skalen
- Einbeziehung der Wirkung der Wasserspeicherung der Komponenten über verschiedene Zeitskalen entlang des Rheins
- Berücksichtigung der Gletscheränderungen und der Änderungen der Wasserspeicherung und ihrer Auswirkung auf die Komponenten
- Zeitraum: 1901 bis 2006 (Tageswerte) (bisherige Klimaänderung!)

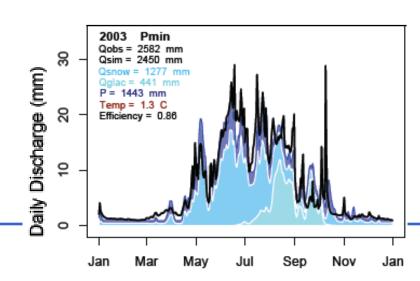


Herangehensweise:

- Datenanalyse zur Erforschung der schmelzwasserbürtigen Abflusskomponenten in den alpinen Teileinzugsgebieten
- 2. Entwicklung von Modellen zur Quantifizierung von schmelzwasserbürtigen Abflusskomponenten in den alpinen Teileinzugsgebieten

3. Identifizierung und Quantifizierung der schmelzwasserbürtigen Abflussanteile für die Pegel der definierten

Teileinzugsgebiete

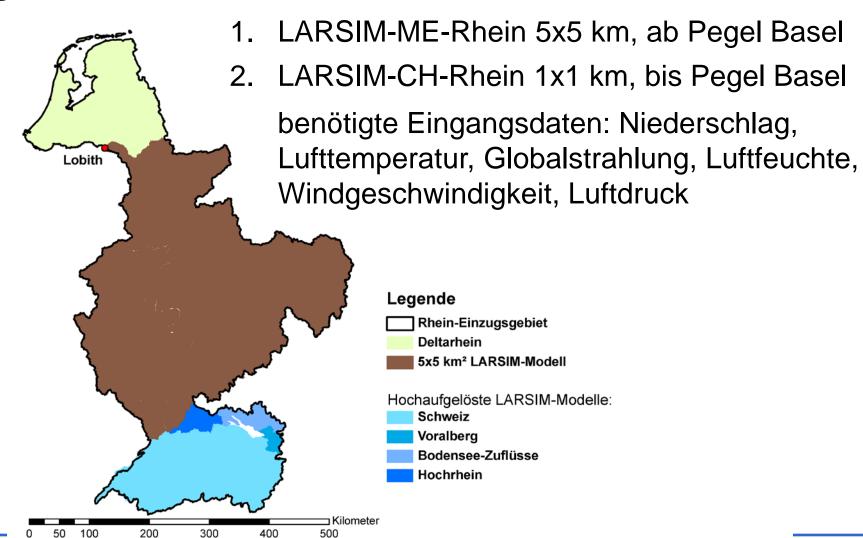






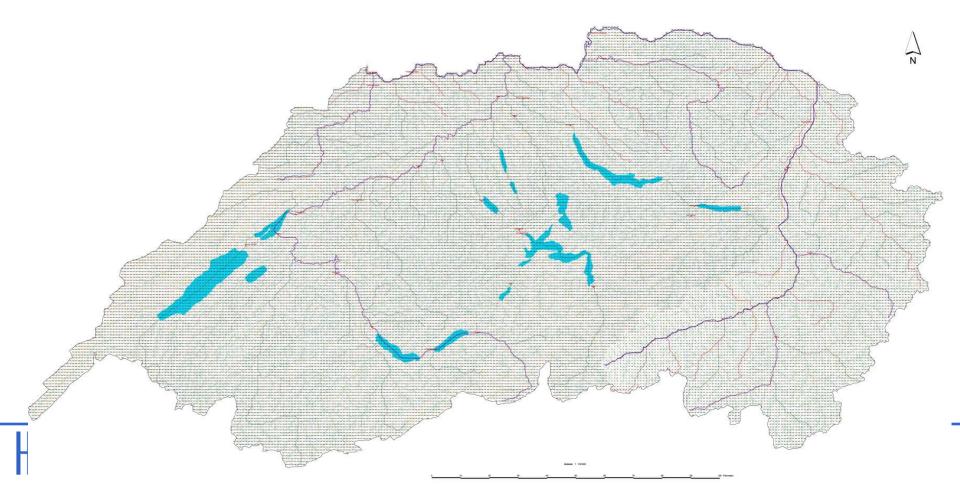




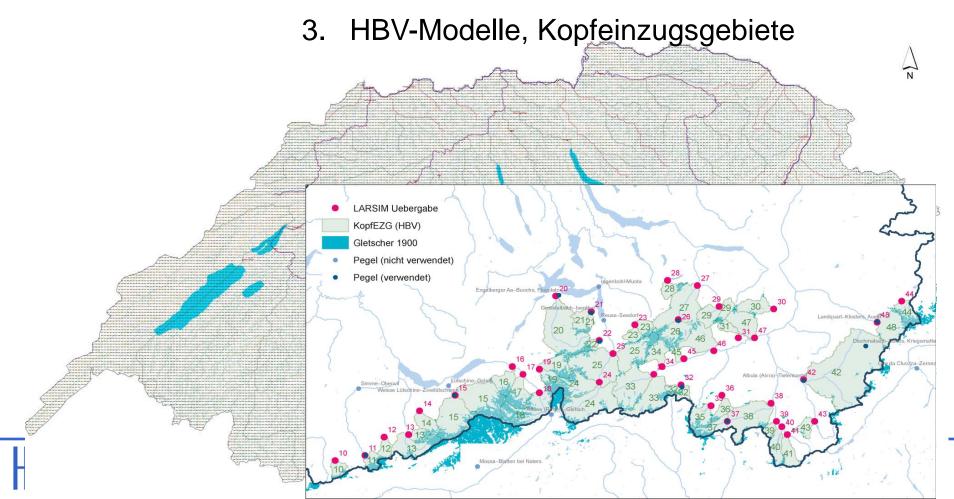




- 1. LARSIM-ME-Rhein 5x5 km, ab Pegel Basel
- 2. LARSIM-CH-Rhein 1x1 km, bis Pegel Basel



- 1. LARSIM-ME-Rhein 5x5 km, ab Pegel Basel
- 2. LARSIM-CH-Rhein 1x1 km, bis Pegel Basel

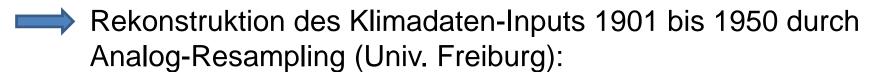


Daten ab 1950:

- HYRAS-Daten (verfügbar 1951 bis 2006, 1x1 km²: Niederschlag, Lufttemperatur, Luftfeuchte. 5x5 km²: Globalstrahlung)
- Stationsdaten von DWD und MeteoSchweiz

Daten 1901 bis 1950:

Zu geringe Anzahl von Stationsdaten zur Interpolation vor 1951

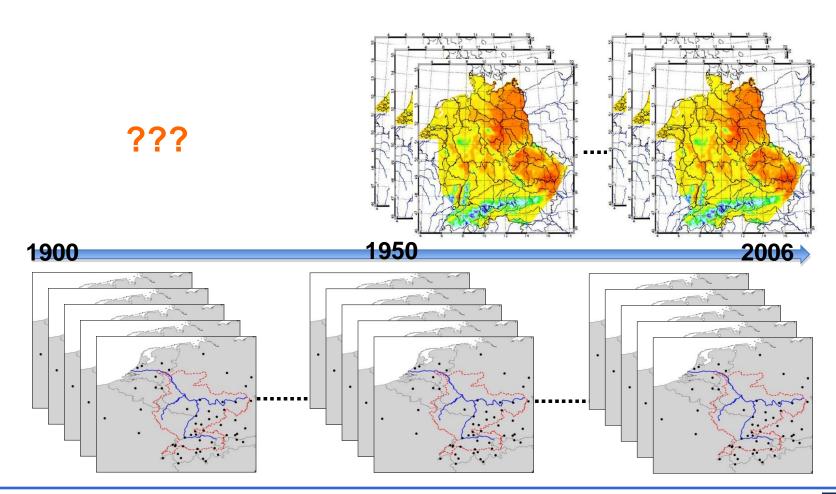


Eingangsdaten: HYRAS-Daten bzw. interpolierte Stationsdaten ab 19519

Maximierung der Übereinstimmung von Temperatur, Niederschlag, Bewölkungsgrad und der potentiellen Globalstrahlung

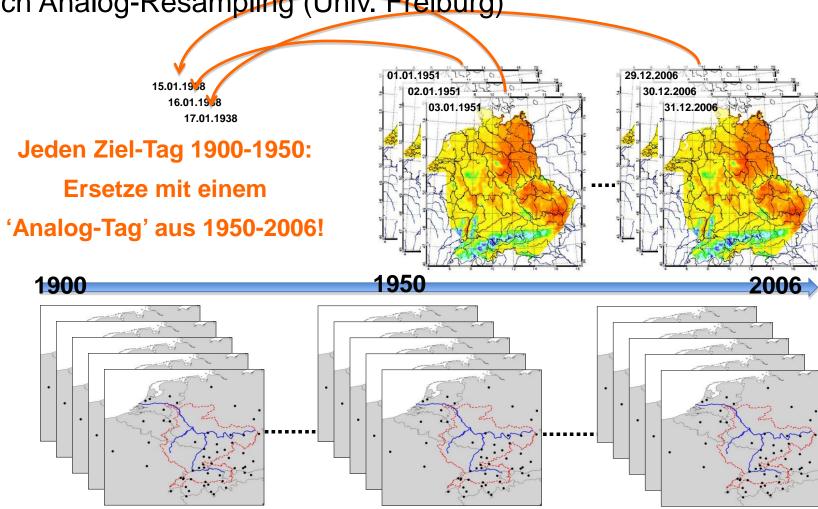


Rekonstruktion des Klimadaten-Inputs 1901 bis 1950 durch Analog-Resampling (Univ. Freiburg)





Rekonstruktion des Klimadaten-Inputs 1901 bis 1950 durch Analog-Resampling (Univ. Freiburg)





Rekonstruktion des Klimadaten-Inputs 1901 bis 1950 durch Analog-Resampling (Univ. Freiburg)

Ergebnis: "HYRAS" von 1900-2006: konsistente Felder aller Variablen 1950 1900 2006



- Verwendung der aktuellen LARSIM-Version
- Verwendung des LILA-KALA-Formats (LILA = "Listenformat LARSIM"; KALA = "Kartenformat LARSIM")
- Tageswerte



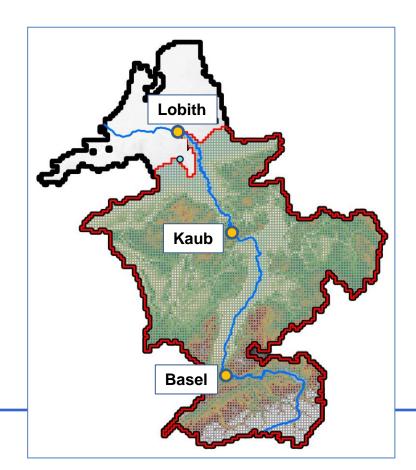
- Für 1x1km²-LARSIM-CH-Rhein: Abfluss und sechs meteorologische Größen (Niederschlag, Lufttemperatur, Globalstrahlung, Luftfeuchte, Windgeschwindigkeit und Luftdruck)
 - LARSIM-Anwendertreffen 2014, Vortrag C. Hohmann: "Validierung der Schneedeckenmodellierung des LARSIM-Modells für das Einzugsgebiet des Hochrheins": Vergleich Schneewasseräquivalente aus LARSIM und vom schweizerischen Institut für Schnee- und Lawinenforschung (Zeitraum 1999 bis 2006)
 - Lauffähigkeitstest für 106 Jahre: 5100 Dateien mit ca. 37 GB; Berechnungsdauer 9 Tage



- Für 5x5km²-LARSIM-ME-Rhein: Abfluss und drei meteorologische Größen (Niederschlag, Lufttemperatur und Globalstrahlung)
 - Lauffähigkeitstest für 106 Jahre: 3800 Dateien mit ca. 104 GB; Berechnungsdauer 21 Tage
 - LARSIM-ME-Rhein mit Höhenzonierung und Optionen "Massentransport Schnee" und "Alterung Schneealbedo"

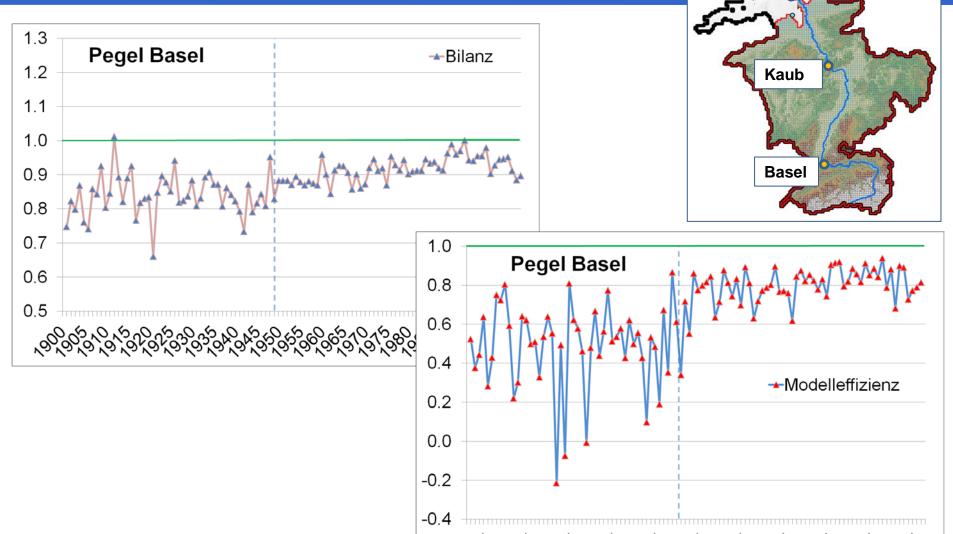


- Daten 1901 bis 1950: rekonstruierte Zeitreihen
- Daten 1951 bis 2006: HYRAS-Daten (unkorrigierter Niederschlag, Temperatur, Globalstrahlung)



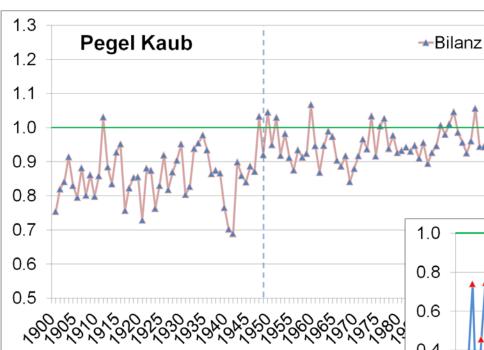




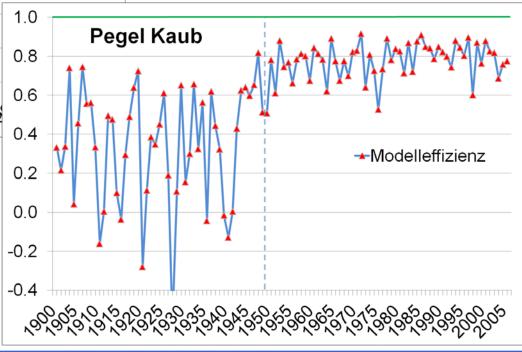




Lobith

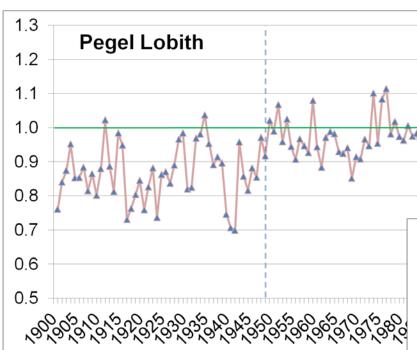


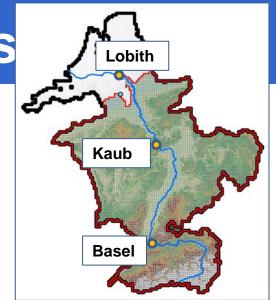


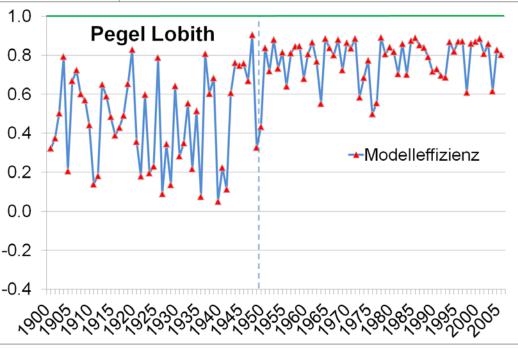




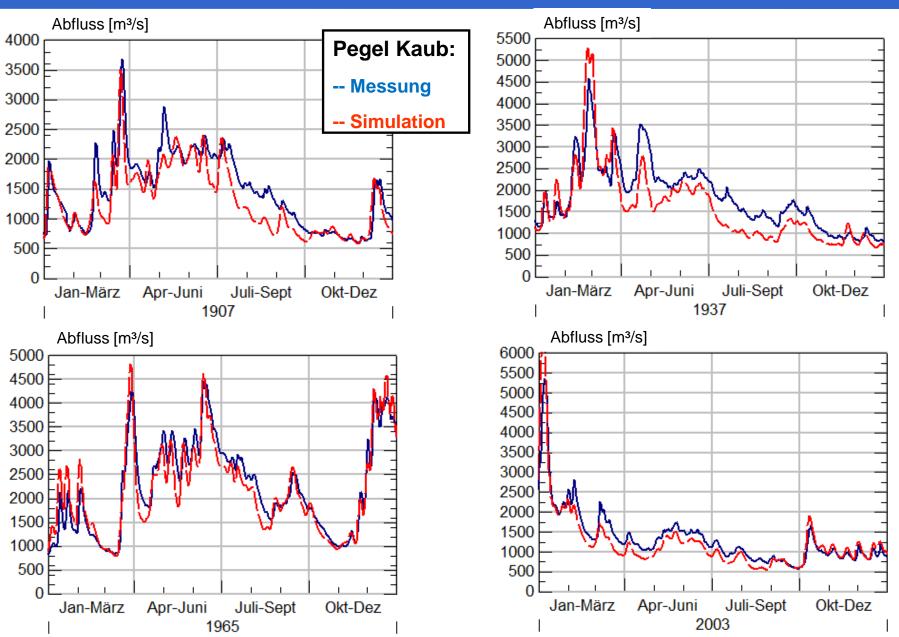
→Bilanz





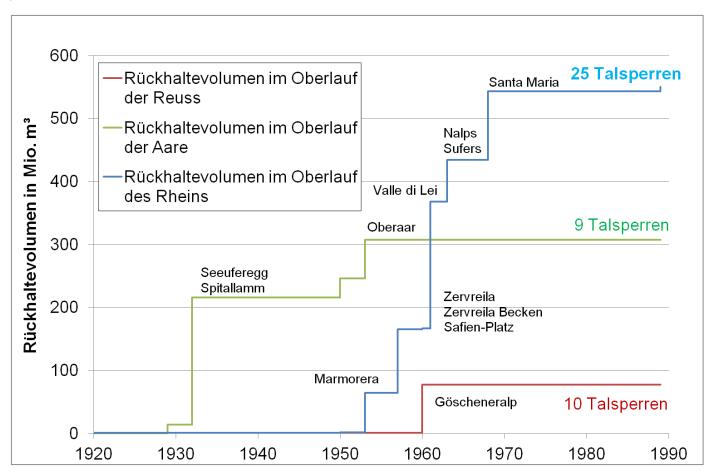






Weiteres Vorgehen

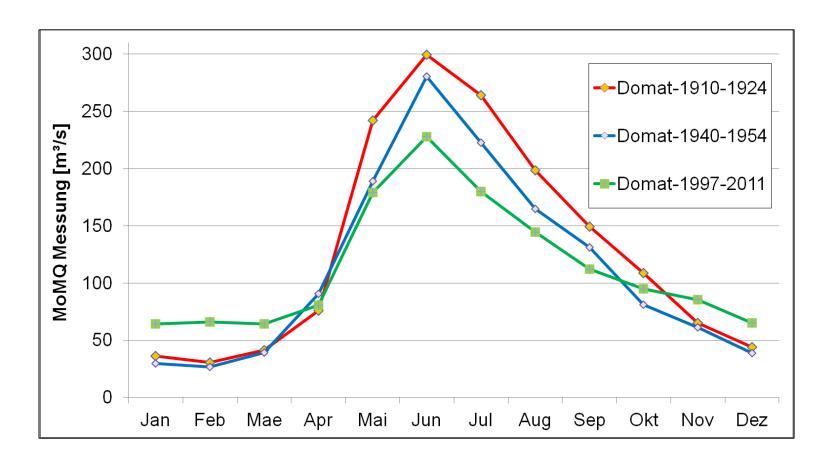
➤ Integration der Talsperren und Seen (LARSIM-CH-Rhein und LARSIM-ME-Rhein)





Weiteres Vorgehen

➤ Integration der Talsperren und Seen (LARSIM-CH-Rhein und LARSIM-ME-Rhein)



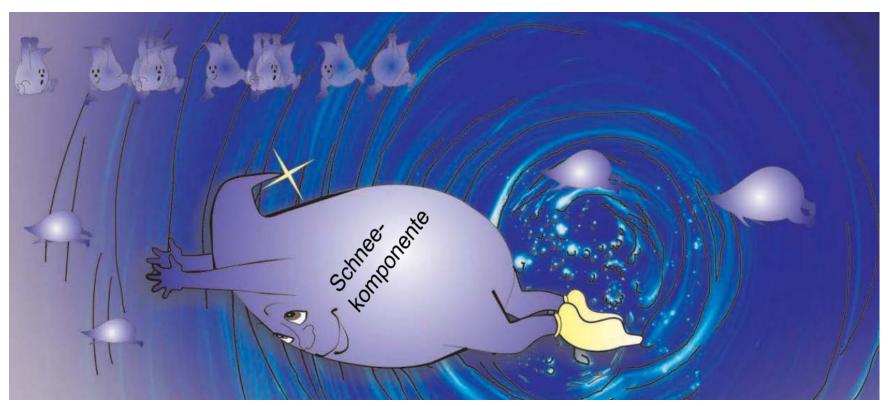




aus: http://www.lanu.de/...

Weiteres Vorgehen

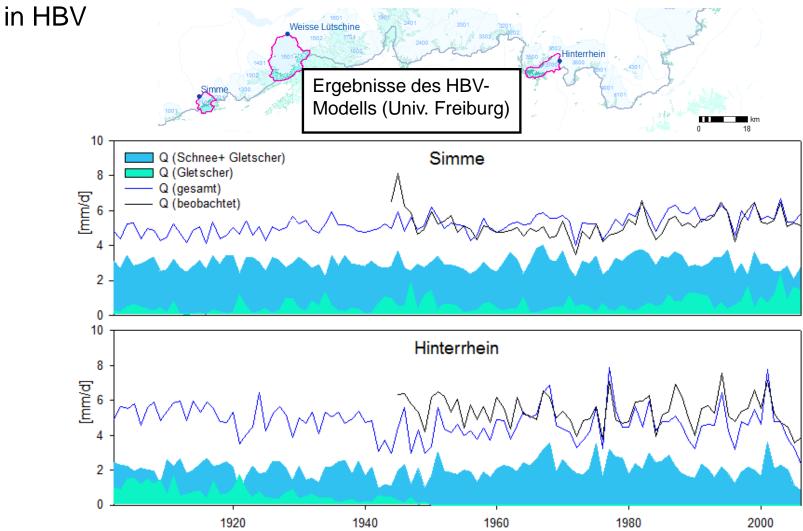
> Modellierung der Abflusskomponenten aus Schnee- und Gletscherschmelze





Weiteres Vorgehen

➤ Modellierung der Abflusskomponenten aus Schnee- und Gletscherschmelze





Weiteres Vorgehen

Modellierung der Abflusskomponenten aus Schnee- und Gletscherschmelze in LARSIM



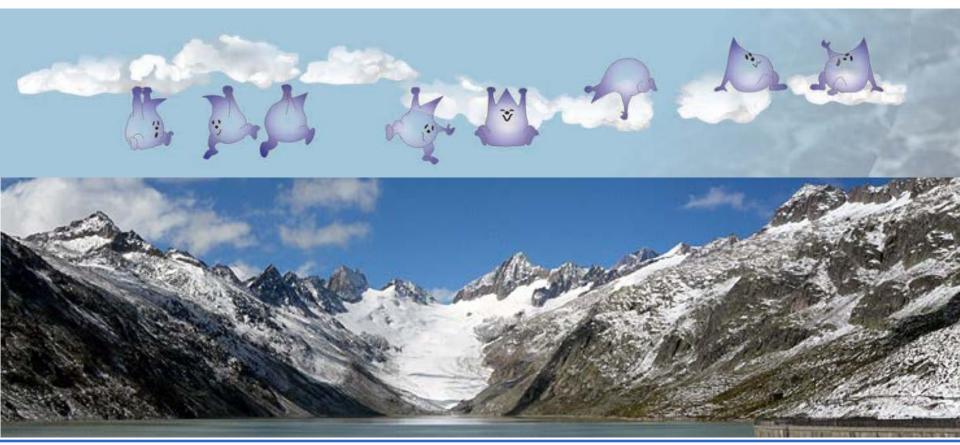


Zusammenfassung

- Projekt: "Abflussanteile aus Schnee- und Gletscherschmelze im Rhein und seinen Zuflüssen vor dem Hintergrund des Klimawandels"
- ➤ Kombinierte Modellkette: HBV-Modell → LARSIM-CH-Rhein (1x1km²) → LARSIM-ME-Rhein (5x5 km²)
- ➤ Betrachteter Zeitraum: 1901 bis 2006
- Hoher Datenaufwand: Daten für meteorologische Variablen bis 1950: Analog-Resampling. Danach: HYRAS- und Stationsdaten. Gletscherdaten notwendig.
- Lauffähigkeitstests belegen Eignung der Daten.
- > Verbesserte Integration der Talsperren und Seen in Bearbeitung.
- ➤ Umsetzung der Berechnung der Abflusskomponenten in LARSIM in Bearbeitung.



MERCI pour votre attention! DANKE für ihre Aufmerksamkeit!







Escher-Vetter H., Weber, M. & Braun, L. (1998): Auswirkungen von Klimaänderungen auf den Wasserhaushalt alpiner, teilweise vergletscherter Gebiete. Bayerische Akademie der Wissenschaften, Kommission für Glaziologie. http://www.glaziologie.de/download/bayforber.pdf

Weingartner, R., Viviroli D. & Schädler, B. (2007): Water resources in mountain regions: a methodological approach to assess the water balance in a highland-lowland-system. Hydrol. Process. 21, 578–585 (2007)

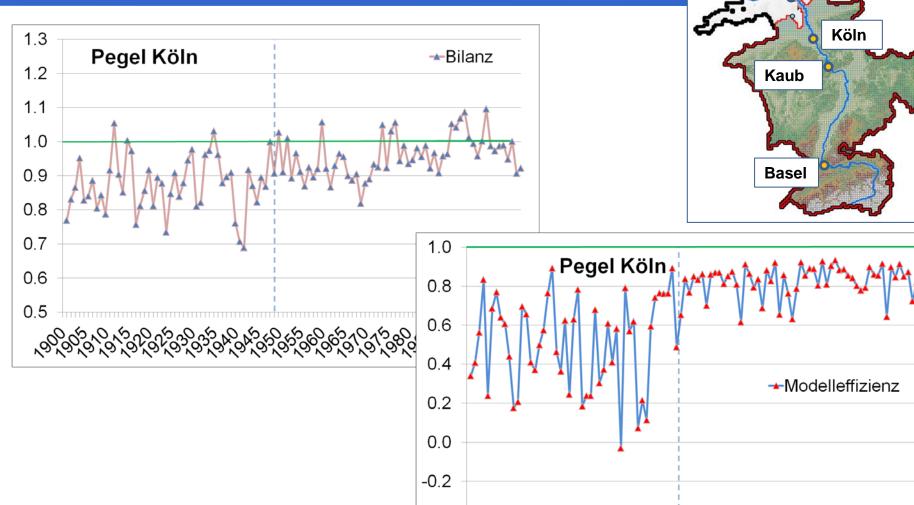
Huss, M. (2011): Present and future contribution of glacier storage change to runoff from macroscale drainage basins in Europe, Water Resour. Res., 47, W07511, doi:10.1029/2010WR010299.

http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1029/2010WR010299/epdf

http://www.swisseduc.ch/glaciers/

http://www.lanu.de/de/Service/Publikationen/Publikationen_Detail/id/Bruno-der-Wassertropfen-32







Lobith

Abflussanteile

aus Schnee- und Gle

- Regen
- Schneeschmelze
- Eisschmelze
- Schnee/Regen auf
- Speicherauslauf Se
- Speicherauslauf Book Hangwasser/GW

